

gelöst voneinander dem imperialistischen Lager gegenüber treten können. Wenn jedes Land für sich allein und abgesondert marschieren würde, so könnte es nicht in vollem Maße alle die reichen Möglichkeiten, die das sozialistische System bietet, für den Sieg des Sozialismus ausnutzen. Wenn es allein vorgeht, kann es unter den gegenwärtigen internationalen Bedingungen nicht die zuverlässige Verteidigung der sozialistischen Errungenschaften sichern und sie vor den Angriffen der Imperialisten schützen.

Deshalb stimmen auch die kommunistischen und Arbeiterparteien darin überein, daß nur die Einheit der sozialistischen Länder, die auf den Prinzipien des proletarischen Internationalismus beruht, die maximale Ausnutzung der Vorzüge des sozialistischen Weltsystems garantiert, seine Macht und Stärke im Kampf für die Verhinderung eines neuen Krieges und im wirtschaftlichen Wettbewerb mit dem Kapitalismus vergrößert. Das Leben selbst hat überzeugend bewiesen, daß die Festigung der Einheit der sozialistischen Länder eine zuverlässige Garantie ihrer Verteidigungsfähigkeit, ihrer nationalen Unabhängigkeit und Souveränität darstellt. (Starker Beifall.)

Genossen! In der letzten Zeit haben die reaktionären Kreise der Westmächte erneut ihre Kampagne gegen die Länder des sozialistischen Lagers verstärkt, indem sie das Urteil des Obersten Gerichts der Ungarischen Volksrepublik gegen den Verräter des ungarischen Volkes, Imre Nagy, und seine Helfershelfer zum Vorwand nahmen.

Was kann man zu diesem provokatorischen Auftreten der Reaktion, das die Verschärfung der internationalen Spannungen zum Ziele hat, sagen? Die Taktik der imperialistischen Kräfte erinnert in der letzten Zeit immer stärker an ihre Taktik vom Herbst 1956, als die Kräfte der imperialistischen Reaktion ein hysterisches Geschrei um die von ihnen organisierten Ereignisse in Ungarn entfachten und die englisch-französisch-israelische Aggression in Ägypten gegen die nationale Unabhängigkeit dieses Landes entfesselten. Auch gegenwärtig sind die Spannungen gerade im Arabischen Osten wieder am stärksten. Die führenden imperialistischen Mächte bereiten eine Intervention im Libanon vor, dessen Volk für seine Unabhängigkeit gegen die berüchtigte „Dulles-Eisenhower-Doktrin“ kämpft.

Die aggressiven Kreise des Westens sind bereit, für ihre selbstsüchtigen Ziele alles auszunutzen, um die internationale Situation zu